

Teilnahmebedingungen Nutzerbefragung öffentliche Busse durch die mib Mobility GmbH (im Folgenden: "Mobility Institute Berlin")

1. Einleitung

Das Mobility Institute Berlin will Fokusgruppen-Diskussionen zur Nutzung von öffentlichen Bussen (ÖPNV) im September 2021 unter den Nutzern öffentlicher Busse in Frankfurt durchführen. Bewerben Sie sich zu den Fokusgruppen-Diskussionen oder nehmen Sie daran teil, stimmen Sie zu, dass diese Teilnahmebedingungen für Sie für die Teilnahme gelten.

2. Bewerbung / Anmeldung

Sie können sich auf der Webseite <https://mobilityinstitute.com/impulse/fokusgruppe> zur Teilnahme bewerben. Wer sich bewirbt, d.h. anmeldet, nimmt nicht automatisch an der Fokusgruppen-Diskussion teil. Ein Anspruch auf Teilnahme besteht nicht.

Teilnehmen können natürliche Personen ab 16 Jahre, die nicht Mitarbeiter des Mobility Institute Berlin sind. Außerdem teilnehmen können Personen unter 16 Jahren, wenn die Anmeldung durch eine erziehungsberechtigte Person erfolgt und die Person zur Fokusgruppe, digital oder in Präsenz, begleitet.

Um die Auswahlentscheidung treffen zu können (siehe Ziffer 3 unten) sind folgende Angaben bei der Bewerbung zu machen:

- Name
- Geschlecht (zwecks korrekter Ansprache im Erhebungsverlauf)
- E-Mail-Adresse (zwecks Zuordnung zum Namen und Kontakt)
- Telefonnummer
- Wohnort und Postleitzahl
- Alter (in 7- bis 10-Jahres-Intervallen)
- Nutzungshäufigkeit öffentlicher Busse
- Potenzielle Mobilitätseinschränkung(en) (Dazu gehören Geh-, Seh-, Hör-, Atmungs- oder kognitive Beeinträchtigungen) oder Schwangerschaft
- Präferenz für Digital- oder Präsenzveranstaltung
- Präferenz für Terminoptionen im September 2021

3. Auswahl

Aus allen Bewerber*innen wählt das Mobility Institute Berlin 12 Teilnehmer*innen aus, die einen möglichst repräsentativen Querschnitt (z.B. unterschiedliche Altersgruppen, unterschiedliche Nutzergruppen, Rollstuhlfahrer*innen, Eltern mit Kindern und Kinderwagen, etc.) von Nutzer*innen öffentlicher Busse darstellen. Die ausgewählten Teilnehmer*innen werden vom Mobility Institute Berlin benachrichtigt.

Alle Personen, die nicht ausgewählt wurden, werden im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt. Ihre personenbezogenen Daten, die sie während der Bewerbung abgegeben haben, werden innerhalb von 20 Arbeitstagen nach der Auswahlentscheidung gelöscht. Sollte ein(e) ausgewählte(r) Teilnehmer*in nicht teilnehmen wollen oder sich nachträglich herausstellen, dass die Auswahlentscheidung falsch war und deswegen ein(e) andere(r) Teilnehmer*in ausgewählt wird, können nicht ausgewählte Teilnehmer*innen um ihre Teilnahme gebeten werden.

4. Durchführung

Die ausgewählten Teilnehmer*innen verpflichten sich an den vereinbarten Fokusgruppen-Termin im September 2021 teilzunehmen.

Digitale Fokusgruppe: Eine Fokusgruppe, zusammengesetzt aus sechs Teilnehmer*innen, wird digital stattfinden. Die Teilnahme erfolgt über Microsoft Teams. Zum Sammeln der Beiträge während des Termins wird die Plattform Miro genutzt. Eine Anmeldung auf den verwendeten Plattformen ist nicht notwendig.

Fokusgruppe in Präsenz: Eine weitere Fokusgruppe wird in Präsenz stattfinden. Veranstaltungsort ist die Stadt Frankfurt am Main. Genauere Angaben zur Örtlichkeit werden in der Einladung mitgeteilt.

In den Fokusgruppen werden die folgenden Informationen zur Gestaltung des innovativen und kundenfreundlichen Busses erhoben:

- Individuelle Auswahl von Anforderungen, die besonders wichtig erscheinen
- Ergänzende Anforderungen
- Anforderungen, die als „No-Go’s“ angesehen werden

5. Laufzeit

Jegliche etwaige vertragliche Beziehung zwischen den Bewerber*innen und dem Mobility Institute Berlin erlischt mit der Auswahlentscheidung, bei der Sie nicht ausgewählt werden. Jegliche etwaige vertragliche Beziehung zwischen den Teilnehmer*innen und dem Mobility Institute Berlin erlischt mit der Beendigung der Nutzerbefragung, d.h. nach Abschluss der Fokusgruppen und spätestens am 31.12.2021.

6. Haftung

Die Teilnahme an den Fokusgruppen erfolgt freiwillig. Das Mobility Institute Berlin haftet, unabhängig vom Rechtsgrund, nicht für Schadensersatzansprüche, einschließlich Schadenersatzansprüche aus unerlaubter Handlung, für etwaige Schäden, die Bewerber*innen, Teilnehmer*innen bevor, während oder nach der Bewerbung oder Teilnahme an der Nutzerbefragung entstehen. Ausgenommen davon sind Schäden, die Bewerber*innen oder Teilnehmer*innen durch Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit eines Mitarbeiters des Mobility Institute Berlin an Leib und Leben oder der Gesundheit, der Übernahme einer Garantie, des Verschweigens eines Mangels und aus dem Produkthaftungsgesetz entstehen, für die unbeschränkt gehaftet wird. Für Verstöße gegen die Datenschutzgesetze wird bis zu einer Höhe von Euro 25.000 gehaftet.

7. Schlussbestimmungen

Es gelten ausschließlich diese Teilnahmebedingungen zwischen den Bewerber*innen, Teilnehmer*innen und dem Mobility Institute Berlin und es gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland.